

Die Gartenkunst

Zeitschrift für Gartenkunst und verwandte Gebiete

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst

Schriftleitung:

Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M.

No. 10

Dienstag, den 1. Oktober 1907

Band IX

Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst erhalten sie kostenfrei. Preis im Buchhandel 15 Mk. pro Jahrgang. Anzeigenpreis: 25 Pfg. die Einheitszeile oder deren Raum; Beilagen nach Übereinkunft. Mitglieder der Gesellschaft erhalten Vorzugspreise. Veröffentlichte Manuskripte verbleiben Eigentum der Gesellschaft. Zeichnungen und nicht abgedruckte Manuskripte werden nur auf Wunsch und Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin SW 11, Grossbeeren Strasse 9.

Inhalt: Prof. Wiedmer-Karlsruhe: Die Sondergärten des Prof. M. Länger auf der Mannheimer Gartenbauausstellung. — Singer-Kissingen: Die künstlerische Gestaltung des Hausgartens. — Heicke-Frankfurt a. M.: Rosengärten. — Verschiedene Mitteilungen. — Personalmeldungen.

Nachdruck nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Coniferen

extra starke Allee- und Zierbäume, Ziersträucher, dabei viele Solitärsträucher in feinen Sorten. Schlingpflanzen, Obstbäume, Stauden, Ziergräser etc., wüßber Preisverzeichnisse frei zu Diensten, empfehlen.

S. u. F. RINZ, Frankfurt a. Main,
Baumschulen Oberursel a. Taunus.

Zum Besuche unserer Baumschulen in Oberursel laden höflichst ein.

Jac. Beterams Söhne

Geldern a. Niederrh.

Internationale Kunst- u. Grosse Gartenbau-Ausstellung 1904:
Ehrenpreis Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
540 gr. Morgen Grundbesitz (Lehmboden) für Baumschulen. Anzucht sämtlicher Baumschul-Artikel für Obst-, Park- und Strassenbepflanzungen. Besichtigung erwünscht. Gr. Kulturen in Palmen, Lorbeer, Azalie, Dracenen u. Dekorationspflanzen. Spezialität: Blumenzwiebelhandel en gros. — Kataloge kostenfrei. —

H. Jungclaussen

Frankfurt a. d. Oder.

Baumschule,
Samen- und Pflanzenhandlung.

Bepflanztes Baumschul-Areal: 200 Morgen
Illustr. Preis-Verzeichnisse gratis u. franko.

Alleebäume.

Bedeutende Vorräte verpflanzter grossbl. holländischer und Krimlinden, Ahorn, Ulmer, Platanen, Kastanien und Rotdorn in verschiedenen Stärken von 10—25 cm Umfang.

Ziergehölze

in kräftiger Ware. Reichhaltiges Sortiment in Vor-, Mittel- und Deckstrüchern.

Obstbäume und Sträucher.

Grosse Bestände in Hoch- u. Halbstämmen, Pyramiden u. Spalieren in flottgewachsenen und korrekt gezogenen Formen.

Apfel-Spaliere

mit 2 und 8 Etagen, regelrecht formiert und reich mit Fruchtholz garniert.

Thuja occidentalis

zu Hecken, schöne Pflanz., 1,25—2,50 m hoch.

Ampelopsis Veltchi gigantea

bester Selbstklimmer, verzweigte Pflanzen 1—1,25 m lang, 10 St. 6 M., 100 St. 50 M.

Kugel-Ahorn, Akazien, Eichen und Ulmen

schöne Stämme mit kräftigen Kronen.

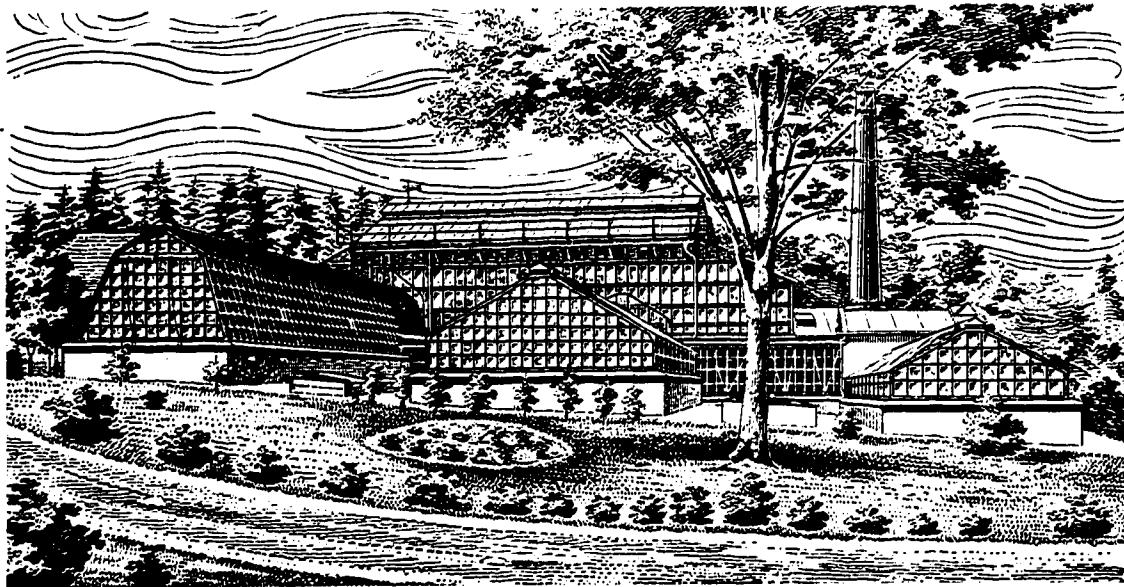
Prunus triloba und Acer Neg. fol. arg. var.

Halb- und Hochstämmen in schöner Qualität.

Ferner alle anderen Baumschul-Artikel laut Katalog, der umsonst und postfrei versandt wird. Engrospreise brieflich.

Tempelhofer Baumschulen
Tempelhof bei Berlin.

2. Ergeblreiche Gartenbauausstellung Chemnitz 1905
Einsige Goldene Medaille, höchste Auszeichnung.
Anschläge und Entwürfe kostenlos.



Große Gartenbauausstellung Düsseldorf 1904 Gold. Med., höchste Auszeichnung.
Anschläge und Entwürfe kostenlos.

Obige große Palmen-, Wein-, Pfirsich- und Kulturhäuseranlage mit Warmwasserheizung wurde ausgeführt auf einem mächtigen Herrschaftsitz von

Oscar R. Mehlhorn, Schweinsburg a. Pleisse i. Sa.

Spezialfabrik für Gewächshäuser (Wintergärten, Treibhäuser etc.) nach eigenem Reformsystem und Heizungsanlagen nach eigenem Oberheizsystem. Patent - First - Lüftung D. R. P. 122 721; verschiedene andere Lüftungssysteme (geschützt) mit Zentralantrieb. — Einzige Bezugsquelle des Original-Reform-Fensters.

Alleebäume

verpfl. starke Ware, tadellos in jeder Hinsicht, alle Sorten, gr. Posten!

Ziergehölze, Schling- und Moorbeetpflanzen, Obstbäume, Rosen- und Koniferen.

Besuche meiner erstklassigen Kulturen lohnend und jederzeit, ausser der Versandzeit, angenehm. (79)

Jegliches Material f. moderne Gartengestaltung.

T. Boehm, Obercassel b. Bonn.

Chüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Wasserfällen, Lourdesgrotten, Wintergärten, Wand- und Decken-Bekleidung, Weg-, Beet-, Gräbereinfassungen, Böschungen.

Naturholz-Gartenmöbel.

Bänke, Sessel, Tische, Lauben, Brückengeländer, Nistkästen, Pflanzenkübel, Futterständer etc. Preislisten frei.

G. H. Dietrich, Hoflieferant,
Clingen b. Greussen.

Theodor Jawer • Königl. Gartenbau - Direktor.

Baumschulen und Landschaftsgärtnerei
Nieder-Schönhausen bei Berlin.

Fernsprecher-Amt: Pankow No. 14. — Telegramm-Adresse: Jawer Nieder-Schönhausen.

Grosse Kulturen von Obst- und Alleebäumen. — Coniferen in reichhaltiger Auswahl. — Massenanpflanzung von Ziersträuchern, Fruchtsträuchern, Schling- und Heckenpflanzen. — Rosen, hochstämmige und niedrige, nur in besten Sorten.

Immergrüne Pflanzen wie: Rhododendren, Aucuba, Laurus cerasus, Evonymus, Hortensien, Lorbeerbäume, Pyramiden und Krosen in jeder Grösse. — Palmen, besonders für Wintergärten geeignet.

Ausführung von Park- und Gartenanlagen, Alleen und Plantagen in jedem Umfang mit Garantie.

Kostenanschläge und Pläne billigst, bei Ausführung der Anlage gratis.
Preisverzeichnis gratis und franko.

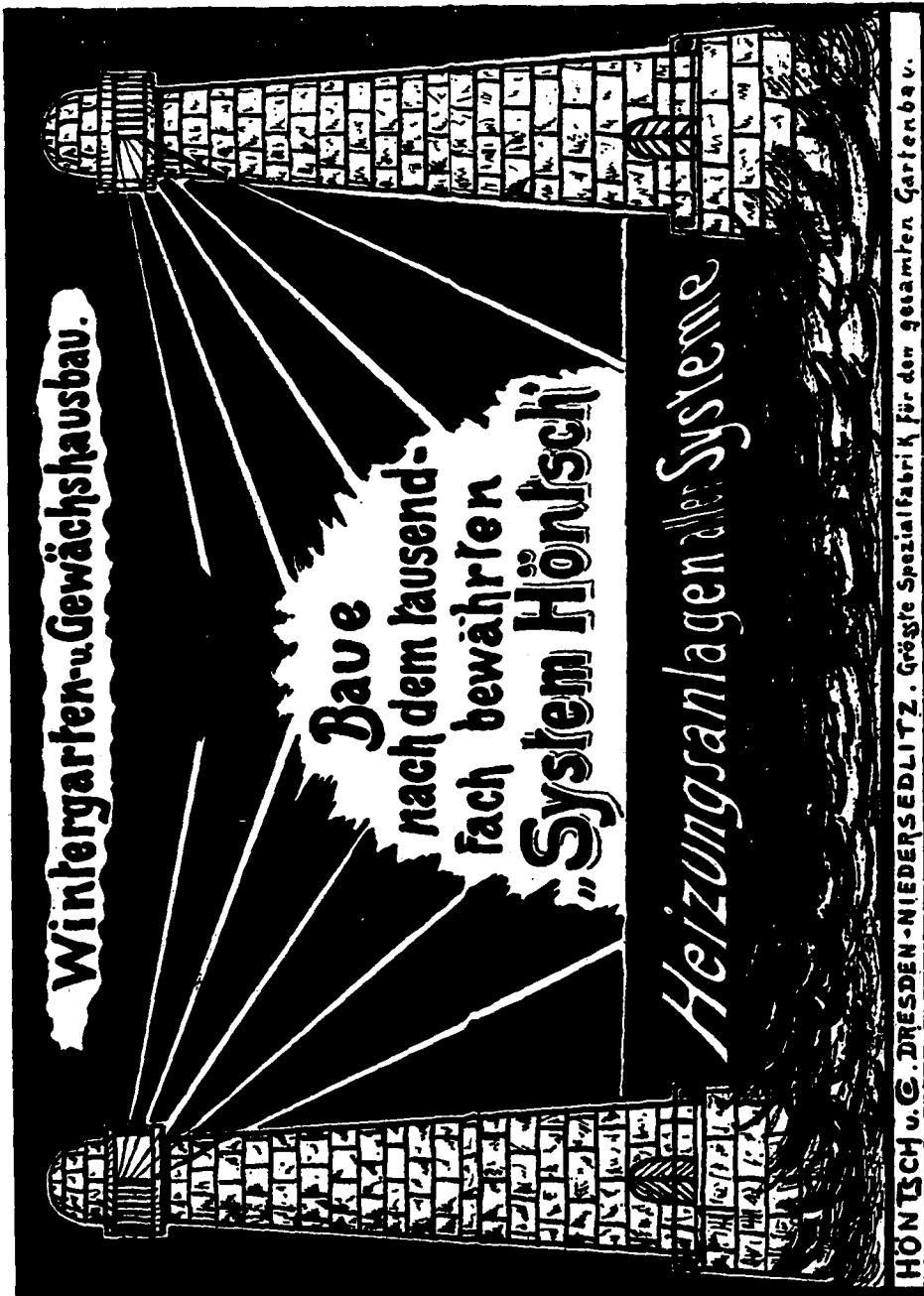
Blutbuchen-Hochstämme

mit mehrjährigen Kronen, vor zwei Jahren verpflanzt, Vitis odoratissima extra stark, Periploca graeca extra stark, Ampelopsis radicansissima, Selbstklimmer, veredelte Pflanzen, Prunus Pissardi Halbstämme, Prunus triloba Halbstämme, Castanea vesca starke Büsche, Dentzien in Sorten, starke Büsche, sowie Ziersträucher, Parkbäume, Alleebäume aller Grössen, Coniferen, Gruppen- und Solitärpflanzen in reicher Auswahl empfehlen

J. L. Schiebler & Sohn. Celle (Hannover).

Palmenhäuser, Wintergärten, Gewächshäuser

in deutscher wie in amerikanischer Bauart nach System Köntsch.



Übernahme ganzer Gärtnerei-Anlagen nach System Höntsch nach streng durchachten Entwürfen.
Heizungs-Anlagen aller Systeme in nur erstklassiger Ausführung.

Erstklassige Referenzen aus hohen und höchsten Kreisen, von massgebenden gärtnerischen Autoritäten und von unzähligen Kunst- und Handelsgärtnern, welche Beweise der Zufriedenheit unserer Arbeiten und Lieferungen seitens der geehrten Besteller haben.

Nachweislich bedeutendste Spezial-Fabrik Deutschlands für Gewächshausbauten und Heizungsanlagen.

Grösse des Grundstücks ca. 32.000 qm.

HÖNTSCH & CO.
DRESDEN-NIEDERSEDLITZ 82. Eisen- und Holzwerke.

Transportable und stationäre Frühbeetkästen. Eigene Eisengesserei. Gegen 400 Arbeiter.

Neu! HÖNTSCH's selbstaufrollende Schattendecke **Neu!**

Bester Schutz gegen Hagel und Sonne.

Inhaber hoher und höchster Preise.

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst.

Alle Manuskripte und Zeichnungen, welche „Die Gartenkunst“ betreffen, sind an die Schriftleitung (Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62 (Günthersburgpark)) einzusenden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft, sowie sonstige Zuschriften für die Gesellschaft wolle man an die Geschäftsstelle, Hannover, am Himmelreiche I^{II} richten.

Der Jahresbeitrag von 16 M. ist an den Schatzmeister, Gartenarchitekt Th. G. Karich in Bremen, einzusenden. Die Mitglieder erhalten „Die Gartenkunst“ kostenlos zugesandt.

Behufs Teilnahme an den Sitzungen der bestehenden Gruppen wolle man sich an nachstehende Schriftstellen wenden, welche auch Anmeldungen zum Beitritt in die Gesellschaft entgegennehmen. Gruppe Bayern: Königl. Ökonomierat Heiler, München, Frühlingstr. 32. Gruppe Brandenburg: Königl. Garteninspektor Zahn, Steglitz - Berlin, Abornstr. 27. Gruppe Frankfurt a. M.: Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62. Gruppe Hamburg: Stadtgärtner Holtz, Altona Waidmannstrasse 71. Gruppe Hannover: Stadtgartendirektor Trip, Hannover, am Himmelreiche III. - Gruppe Ostpreussen: Gartentechniker Schirmer, Königsberg i. Pr., Alexanderstr. 2. Gruppe Pommern: Städt. Garteninspektor Hannig, Stettin, Hauptfriedhof. Gruppe Rheinland: Kgl. Obergärtner Rottenhüsser, Elberfeld, Distelbeckstr. 14. Gruppe Sachsen-Thüringen: Städt. Gartendirektor Linne, Erfurt, Steigerstr. 7. Gruppe Schlesien: Städt. Friedhofverwalter Erbe, Breslau XII, Oswitzstr. Gruppe Südwest: Hofgärtner R. Ahrens, Baden-Baden. Gruppe Westfalen: Städt. Garteninspektor Schmidt, Dortmund.

Angemeldete Mitglieder.

1. Eckardt, Georg, Stadtgärtnerei, Neuer Friedhof St. Johann-Saarbrücken.
2. Gemeindevorstand Tegel bei Berlin.
3. Gaedt, Otto, Gartentechniker, Kiel, Knoopweg 98.
4. Direktion der Hohenlohe-Werke, Aktiengesellschaft, Hohenlohehütte O.-S.
5. Severin, Friedrich, Baumschulenbesitzer Neuß a. Rh., Weißenbergerweg.
6. Pfaff, Carl, i. F. David Pfaff, Handlungsgärtner und Landschaftsgärtnerei, Würzburg.

Gruppe Brandenburg.

Am 14. August fand nach einer Berücksichtigung des momentan in üppigster Stauden- und Sommerblumenpracht stehenden Botanischen Gartens in Dahlem unsere Sitzung im Steglitzer Ratskeller statt.

Herr Zahn referierte eingehend über Mannheim mit seiner prächtigen Ausstellung und vornehmlich über den Verlauf der Hauptversammlung. Aus dem Bericht über die Ausschusssitzung wurde vor allem die Wahl des Herrn Gartendirektors Encke zum II. Vorsitzenden allseitig mit Freuden begrüßt, desgleichen die Mitteilung über den Ausbau unserer Zeitschrift. Ferner erfreuten uns natürlich ganz besonders die unsere Gruppe speziell angehenden Punkte, wenn uns auch allseits eine noch intensivere Arbeit daraus erwächst. Die Wahl Potsdams zum Vorort der nächsten Hauptversammlung wurde mit Freuden begrüßt, und mit der

(Fortsetzung auf Seite 6.)

CARL DÖRING vorm. P. Liebenow & Jarius. BRITZ-BERLIN, Bürgerstr. 51-54.
Grösste Fabrik für Gewächshausbauten, Frühbeetfenster, Warmwasser- und Dampfheizungen.



Frühbeet- und Gewächshaus-Fenster jeder Größe, aus 1a Kiefernholz und amerik. Pitch-pine-Holz. Eisernes Gewächshaus-Konstruktion, Wintergärten, Veranden, Dächer, Oberlichte, Pavillons etc. Gartengläser, Glaserdiamanten, Glaserkitt, eig. Fabrikation mit Dampfbetrieb.

Neu! Frühbeetkasten, dessen Pfosten aus verzinktem Eisenblech hergestellt sind. D. R. G. N. 168430. **Neu!**

Abz. II.
Haar- und Gummischläuche, Pauserschläuche, Gartenspritzmaschinen, Pumpen aller Art, Schlauchwagen, Wasserwagen, Schattendecken, Kokos-Schattmatten, Fensterpapier. [21]
Katalog gratis und franco

Körner & Brodersen
Gartenarchitekten
Körnerstrasse 7 STEGLITZ Fernsprecher 85
Garten- und Parkanlagen.

Landschaftsgärtnerei • Gartenarchitektur • Baumschulen

• Gegr. 1886 •
Fernspr. Gr. L. 3400

Koch & Rohlf's. Ehrenpreis d. Stadt Berlin etc. etc.

Inh.: Fr. Theob. Isemann.

Seehof-Berlin.

H. WÜRZBACH
GARTEN-ARCHITEKT
CHARLOTTENBURG-BERLIN, CARMER-STR. 18
KÜNSTLERISCHE ANFERTIGUNG VON PLÄNEN
PERSPEKTIVEN LANDSCHAFTLICHEN BILDERN
UND ARCHITEKTURZEICHNUNGEN
SPEZIALFACH: AUSSTELLUNGSZEICHNUNGEN

G. Wehner & Co. Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Gewächshausbau
Heizungsanlagen
Frühbeetfenster
Schattendecken



Britz bei Berlin
Jahnr. No. 70-72.
Fernspr. Rixdorf 331.

250 Angestellte

R. REISS, Liebenwerda.

Königlicher  Hoflieferant.

Fabrik technischer Artikel, Techn. Versandgeschäft.

Nivellier-Instrumente, Theodolite, Bussolen,
Nivellier-Latten, Messlatten, Peilstangen
eigener Fabrikation, sämtliche tech-
nischen Papiere und Bedarfs-
Artikel für das technische
Bureau, Zeichentische,
unbeschränkt verstell-
bar, von ärztlichen
Autoritäten
empfohlen.

Höchste Auszeichnungen, goldene und silberne Medaillen.

Neueste Hauptpreisliste
auf Verlangen frei und unberechnet.

Höchste Auszeichnungen

Goldene u. silb. Medaillen

Landschaftsgärtner,

28 Jahr alt, technisch gebildet und
praktisch erfahren, guter Zeichner.
Seit 2 1/2 Jahr in grösserer Verwaltung
tätig, wünscht sich zu verändern.

Offerten erbitte unter R. S. 140
Postamt 4, Braunschweig.

Stadtgärtnerstelle-Gesuch!

Durchaus tüchtiger Gartenarchitekt,
27 Jahre alt, augenblicklich Leiter einer
grossen Landschaftsgärtnerei, sucht Stellung
als Stadtgärtner od. Assistent, I. Techniker
in einer grösseren Stadtgärtnerei. West-
falen oder Rheinland bevorzugt.

Gefl. Offerten unter „Cöstritzer“ an
Gebrüder Borntraeger, Berlin SW 11, Gross-
beerenstrasse 9.

Starke

Alleebäume.

Grosse Vorräte von Linden, Ulmen-
Ahorn u. s. w. in prachtvoller, ver-
pflanzter Ware, mit schönen Kronen,

Sträucher u. baumart. Gehölze

in allen Stärken
und grosser Sortenwahl.

Obstbäume.

Sehr grosse Vorräte in allen Grössen
und Formen, namentlich starke
Spaliere und Pyramiden.

Coniferen.

Taxus baccata und fastigiata, Blau-
tannen etc. mit festem Ballen.

Man verlange
unser neuestes Preisverzeichnis.

Bei grösserem Bedarf und Waggon-
ladungen besonderes Vorzugsangebot
mit billigsten Preisen.

— 240 Morgen Baumschulen. —

J. Timm & Co., Baum-
schulen,
Elmshorn i. Holstein.

Heizkessel.

Heizungsanlagen.

Gewächshausbau.

Aelteste, leistungsfähigste
Spezialfabrik.

Metall-Werke

Bruno Schramm

G. m. b. H.

Ilversgehofen-Erfurt.

Man verlange Katalog G.

Schramm
Original
„Triumph“-
Kessel.

Schramm
„Caleria“
Patent-
Gegensystem-
Glieder-
Kessel

Starke Allee- und Zierbäume

mehrmals verpflanzte, bis 12 cm Durchmesser, starke Kronen, bedeutende Vorräte
von: Ahorn, Kastanien, Linden, Platanen, Prunus, Sorbus, Ulmen u. a. m. in ver-
schiedenen Sorten. Starke Ziergehölze, Deck- und Ziersträucher.

Reichhaltiges Sortiment von Coniferen in allen Grössen. (Tunja, Taxus baccata
und hybernica) bis 4 m hoch.

Preisliste gratis und franko, bei Waggonladungen Vorzugspreise.

G. Frahm . Baumschulen . Elmshorn in Holstein.

Versicherung entgegengenommen, daß die Gruppe alles tun werde, den Mitgliedern neben der zu bewältigenden Arbeit angenehme Stunden zu bereiten. Unsere Sitzung am 11. September gilt der Inaugenscheinahme der gewaltigen Erdarbeiten im Schloßpark zu Babelsberg, welche notwendig werden durch den Erweiterungsbau des Schlosses für unser Kronprinzenpaar.

II.

Am Mittwoch den 11. September 1907 folgte die Gruppe einer Einladung zur Sitzung nach Babelsberg und zur Besichtigung der umfangreichen Erdarbeiten, welche durch den Schloßanbau für unser Kronprinzenpaar nötig geworden.

2 Lokomotiven mit je 24 Kippkarren bewegen die abgeschachtete Erde, die sich auf ca. 125000 cbm Boden belaufen wird, 2000 m weit fort zur unteren Wiese vor der Hofgärtnerwohnung. Bis zum 21. Dezember sollen diese ungeheuren Erdmassen beseitigt sein, um mit dem Bau beginnen zu können. Schöne Eichenbestände fallen dem Bau zum Opfer, und manche Veränderung im Parke selbst wird die Folge der Uebersiedlung des Kronprinzenpaares nach Babelsberg sein.

Unter der liebenswürdigen Führung des Herrn Hofgärtners Nietner durchwanderten wir den prächtigen alten Park, der jeden Gartenkünstler ja immer wieder viele Anregungen geben muß. Auch der ehemalige See im Parke, der seit Jahren leer ist, wird mit dem Einzuge des Kronprinzenpaares seine spiegelnde Fläche wieder erhalten.

Vor dem Rundgang erfreute uns Herr Nietner mit einer prächtigen Sammlung alter und neuer Pläne, Skizzen aus Potsdam, Babelsberg etc., deren Vorhandensein sicherlich manchen interessieren wird, und von denen auch an dieser Stelle die hauptsächlichsten genannt sein mögen.

Es sind dies: Einige alte Pläne und Entwürfe von Schloß Babelsberg und Umgebung, darunter der Schinkelsche Entwurf aus dem Jahre 1833, ferner Zeichnungen von Persius und Strack vom Schloß und seinen Details.

Eine Mappe besonders schöner Originalmalereien vom Schloß und seiner nächsten Umgebung von Graeb, Zeichnungen des neuen Schloßanbaues von Hofbaurat Geyer, sowie zahlreiche Photographien aus englischen Parkanlagen, darunter verschiedene Schlösser, in demselben Stil erbaut wie Babelsberg, dazu ein alter Plan vom Kgl. Garten in Windsor. Ferner Pläne von Potsdam von 1774; — die Kgl. Gärten bei Potsdam 1853 aufgenommen, gezeichnet und gestochen von G. Meyer, Kgl. Gartenkonstrukteur!!! — Ein nicht zur Ausführung gekommener Entwurf für eine Verbindungsanlage zwischen Sanssouci (japan. Tempel) und der Havel von Eiserbeck 1790. — Originalfederzeichnung von Lenné 1828, die Gartenanlagen von Charlottenhof-Sanssouci. — Diverse Pläne aus den Jahren 1869, 1836, 1822, und dem Anfang des 19. Jahrhunderts zur Zeit Friedrich Wilh. IV. sowie ein alter Plan mit Ansichten aus den Parkanlagen von Potsdam von v. Möllendorf, Jahreszahl unbekannt; und ein Entwurf Lennés zum Berliner Tiergarten von 1840, und ein solcher von der Flora Köln 1862.

Ganz besonderes Interesse erregten einige Zeichnungen von Ernst Finken-Köln aus seiner Zeit als Kgl. Obergärtner in Potsdam, „Tafeldekorationen“ darstellend.

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Die Schule des Gärtners.

Herausgegeben vom

„Bund der Gärtner“

unter Mitwirkung

wissenschaftlicher Fachmänner zur allgemeinen
Durch- und Fortbildung junger Fachgenossen.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats, pro Jahr 3 Mark, für Bundesmitglieder
(Jahresbeitrag 7 Mark) gratis. — Man fordere Probenummer durch die

Geschäftsstelle des Bundes der Gärtner,
Gohlis-Dresden.

Gärtnerlehranstalt zu Wittstock (Dosse)

Provinzial-Obst- und Gartenbauschule der
brandenburgischen Landwirtschaftskammer.

Gründliche Ausbildung in allen gärtnerischen Fächern
für Gehilfen und Lehrlinge in getrennten Kursen.

Beginn des Winter-Semesters am 15. Oktober 1907.

Näheres
durch

Direktor Fr. Schneider, Kgl. Ökonomierat.

Die Firma

E. H. Ulrich, Charlottenburg,

Bismarck-Strasse 98



baut an allen Plätzen des
In- und Auslandes

Glashäuser

von unübertroffener tech-
nischer Vollkommenheit und
Formensönlichkeit, als:

Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Badesäle, Wandelhallen und alle anderen Glas-Eisenkonstruktionen

in einfacher und in
Ulrichs Doppel-
Panzerverglasung
D. R.-Patent Nr. 133177.

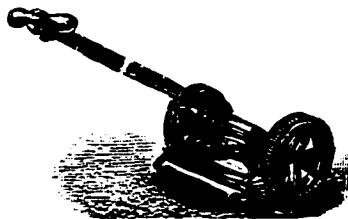
Garantiert „regen-, rost- und
schweißsicher und gut wärme-
haltend“.

Fertige Montage und Eindeckung
Langjährige Garantie.

Reich illustrierter Katalog
von über 200 Seiten
Zeichnungen, Berechnungen
und Besuch auf Wunsch.

Tausende im Gebrauch.

Wer einen schönen Rasen, wie in den Kaiserlichen Gärten am Neuen Palais und Sanssouci in Potsdam usw. usw. oder im Palmengarten in Frankfurt am Main haben will, kaufe



Abners Rasenmäher

Perfektion H Modell 1907

Leichtester, solidester und einfachst zu regulierender Mäher der Gegenwart.

Grosse internationale Gartenbau-Ausstellung Dresden
 1. Preis für Rasenmäher.

Das Hauptparterre der Jubiläums-Ausstellung in Mannheim wird mit Perfektion geschnitten.

Prospekte gratis. — Reparaturen aller Systeme.

Abner & Co., G. m. b. H., Spezialfabrik für Gartenwerkzeuge.
 Köln-Lindenthal.

Bei Bestellungen wolle man sich gütigst auf „Die Gartenkunst“ beziehen.

Man verlange Spezial-Offerte über:

Koniferen

Solitärs 2—4 m hoch

Alleebäume

extra starke 15—40 cm

Ziergehölze

Rosen

Obstbäume

in grosser Auswahl

regelrecht verschult.

Dahs, Reuter & Co., Jüngsfelder Baumschulen.

Post Oberpleis, Bezirk Cöln.

Gegr. 1877. — Besichtigung der Kulturen erwünscht. — 225 Morgen.

Illustrierter Katalog kostenlos.

Auch verschiedene ausländische Gartenpläne, engl. und russ. Schloßgärten, darunter der Plan der Sommerresidenz der russischen Kaiserfamilie „Zar-skoje-Selo“ von 1836 vorzüglich und in äußerst wirkungsvollen Farben ausgeführt.

Alte Werke über Landschaftsgärtnerlei franz. und deutschen Ursprungs, darunter ein solches über den Schloßgarten von Ludwigsburg b. Stuttgart von 1727, vervollständigten die Sammlung, aus deren prächtigen Schatz alte selbstgezeichnete Gärtnerlehrbriefe der Nietnerschen Familie aus dem 18. Jahrhundert nicht unerwähnt bleiben sollen.

Hoffentlich ist es möglich, diese kostbare Sammlung auch einmal einem größeren Kreise von Interessenten zugänglich zu machen. Die Gruppe sagt jedenfalls auch an dieser Stelle Herrn Hofgärtner Nietner den besten Dank.

Die anschließende Sitzung in „Café Babelsberg“ vereinigte alsdann noch die Mitglieder zu einer Besprechung von Vereinsangelegenheiten, unter denen die Aufstellung des Winterprogramms den Hauptteil einnahm.

Nachdem die endgültigen Abmachungen getroffen sein werden, hoffen wir dasselbe in Kürze zur Kenntnis der Mitglieder bringen zu können. Als Sitzungstage sind vorläufig festgelegt: Der 6. November, 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 5. März und ev. der 9. April. Nächste Sitzung am Donnerstag den 3. Oktober. Besichtigung der Steglitzer Gartenbauausstellung, mit anschließender Sitzung im Albrechtshof. Petersen, Schriftführer.

Gruppe Bayern.

Die Gruppe Bayern veranstaltete am 28. August d. Js. einen Ausflug nach Murnau zur Besichtigung der Gartenanlagen des Herrn Professor Emanuel v. Seidl.

Die Beteiligung an dieser Exkursion war eine sehr rege, was bei der Fülle und Schönheit des Gebotenen wohl voraussehen war; gilt doch diese Anlage in Fachkreisen ob ihrer herrlichen Architekturen und landschaftlichen Bilder als eine der bedeutendsten und sehenswertesten Bayerns. Es war daher sehr erfreulich, daß sich zu dieser Besichtigung nicht nur sehr viele Münchener Kollegen, sondern auch Mitglieder aus ganz Bayern eingefunden hatten.

Ueber diese Gartenanlage, die in einer Ausdehnung von ca. 50 Tagewerk in hügeligem Terrain am südlichen Ende von Murnau liegt, hoffen wir in der „Gartenkunst“ demnächst unter Beigabe von Bildern ausführlich berichten zu können und übergehen deshalb einer eingehenden Beschreibung an dieser Stelle.

Herr Professor v. Seidl hat sich hier ein Heim geschaffen, wie es nicht schöner gedacht werden kann und das als eine Sehenswürdigkeit bezeichnet werden darf.

Der Dank, den Herr Stadtgartendirektor Heiler namens der Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst dem Besitzer, der die Führung persönlich übernommen hatte, zollte, war daher ein äußerst herzlicher.

Die Antwort des Herrn Professor Seidl, daß die Anlage nur durch das innige Zusammenwirken zwischen Architekten und Gärtner sich so schön ausgebaut habe, erregte die freudigste und dankbarste Zustimmung der sämtlichen anwesenden Mitglieder.

(Fortsetzung auf Seite 9.)



Paul Kuppler.

Spezial-Fabrik für Frühbeetfenster und Treibhausbau

Fernsprecher
Amt Rixdorf No. 309.

Paul Kuppler, Britz-Berlin, Bürgerstr. 15 u. 57.

Frühbeet-Fenster

aus Ia Stammbohlen, bestens gearbeitet, Zapfen in heissem Oel getränkt und mit gutem Gartenglase verglast; 94x157 cm grosse Holzsprossen, Ia Kiefernholz, p. Dtzd. 50-56 Mk. 94x157 cm gross, Eisensprossen, Ia Kiefernholz, p. Dtzd. 58-64 Mk. 94x157 cm gross, Holz- oder Eisensprossen, Ia Pitch-pine-Holz, p. Dtzd. 62-68 Mk.
ca. 2-3000 Stück stets am Lager, jedes gewünschte andere Mass in kürzester Zeit.

Eisenkonstruktionen, Treibhäuser jeder Art, Wintergärten, Veranden etc. etc.

Gartenglas, Kiste 20 qm, 24-28 Mk., garantiert reiner **Firnisschitt**, p. Ctr. 10 Mk., **Glaserdiamanten**, unter Garantie gut schneidend, 5-10 Mk. - Illustr. Fracht-Katalog, Kostenausschläge und Zeichnungen Interessenten stets zur Verfügung. - Obige Zeichnung stellt eine von mir im Jahre 1897 und 1899 für Herrn Gärtnereibesitzer Koschel, Lichtenberg-Berlin O., gelieferte Anlage (zus. 16 Häuser) dar. Prämiert mit ersten Preisen auf allen besuchten Ausstellungen. - Erste Fabrik mit elektr. Betrieb, daher billiger als jede Konkurrenz.

Garantie-Stahlspaten

„Ideal“

ist der beste Spaten der Welt! Er ist nicht zusammen geschweisst, oder gar genietet, sondern besteht mit Blatt u. Federn aus einem einzigen Stück

Prima Kruppschen Stahls

mit Ia. eschenem Knopf- oder T-Griffstiel, à Stück Mk. 3,50.

Samson & Floeren,
Krefeld, Uerdingerstr. 38.

- Telephon No. 2224. -

Spezial-Geschäft in Bedarfsartikeln und Geräten für den gesamten Gartenbau.

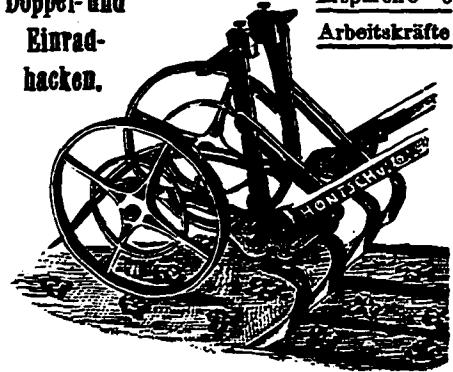
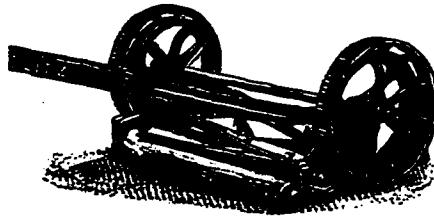
Ausführlicher reich illustrierter Katalog gratis und franko.

Prima Referenzen zu Diensten

Äusserst günstige Gelegenheit!

Doppel- und Einradhacken.

Ersparen 5-6 Arbeitskräfte



Höntsch's Rasenmäher
mit staubsicherem Kugellager.

Erstklass. Fabrikat.

Pflanzen-Kübel in einfachster wie elegantester Ausführung.

HÖNTSCH's in einem Stück verzinkte Gärtnerei-Giesskannen mit Verteilungsbrause



HÖNTSCH & CO.

Dresden - Niederschütz A.

Grösste Spezial-Fabrik für den gesamten Gartenbau.

J. Gottfried Mehler, Hamburg 13



Berechnung, Projektierung u. Ausführung von

Wintergärten, Grotten, Pavillons etc.

Original-Zeichnungen aus. Arbeiten stehen Auftragsgebern zu Diensten.

Prospekt gratis.

Offertiere aus meinen Steinbrüchen sämtliche Arten von

Grottensteinen.

Ferner Zierkerkrinde, Birkenrinde, Eichen- und Birkenstämme und Zweige z. Bauen für Pavillons, Brücken, Geländ. etc., gespalteno u. geschnittene Schindel zum Decken für Pavillons und Gartenhäuser stets auf Lager.

Jeder, der auf der Höhe seiner Zeit stehen will, lese die Schriften

Dr. Heinrich Pudor's, die das moderne Lebensideal am reinsten verkörpern, vor allem: Ihr jungen Mädchen! Kultur der Familie (ill. Monatschrift), Nackt-Kultur, Natürliche Erziehung, Die neue Makrobiotik, Erziehung zum Kunstgewerbe, Wiedergeburt in der Musik. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bei Bestellungen wolle man sich auf „Die Gartenkunst“ beziehen.

Kieler Baumschule
Friedrich Repenning, Kiel.

Obstbäume
in allen Formen.

Alleebäume
Bhorn, Plantanen, Rotdorn, Ulmen,
Castanea vesca, Linden.

Trauerbäume
Ziergehölze, Ziersträucher, Stauden
und Coniferen in vielen Sorten.
Thuja occid. Ballenpflanzen.

Rosen
hochstämmige und niedrige.
Cactus, Dahlien in reichster Sortenwahl.

Alleebäume

Linden, Ulmen, Platanen u. a. m.

Taxus baccata

Massenvorräte
in allen Grössen.

Thuja occidentalis

für Becken u. zur Dekoration.

== Grosser Vorrat ==

in allen Grössen bis 2 Meter hoch.

Alle sonstige gangbare Baumchularartikel.

Man verlange Haupt-Katalog
== und Engrosliste. ==

Spezialofferten für Wagenladungen
== sofort zu Diensten. ==

Forstecker Baumschulen,
Inh.: H. Wendland, Kiel.

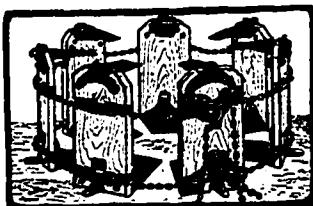
Die Gruppe Hamburg

unternahm am 13. September bei herrlichstem Wetter einen Ausflug mit Damen nach dem sog. Rosengarten bei Harburg. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren wir mit der Eisenbahn nach Harburg und von dort weiter per Wagen der Haake zu. Letztere, auch vielfach die Harburger Schweiz genannt, ist ein viele Quadratkilometer umfassendes, sehr bergiges Wald- und Heidegebiet. Es sind hier alle heimischen Baumarten vertreten, teils in reinen Beständen, teils gemischt. An den nicht allzu dichten Stellen ist der Boden mit Heidelbeeren bedeckt, die den bis in weiter Umgebung wohnenden Leuten zur Zeit der Reife lohnende Einnahme gewähren. Die Lichtungen sind mit Heidekraut bewachsen, meistens Calluna vulgaris, jedoch finden sich hier und da auch Erica tetralix. Die ganze Terrainformation ist hügelig und viele schroff abfallende Schluchten bieten hochinteressante Partien, sowie die vielen, bis zu 90 Meter sich erhebenden Bergkegel, die teilweise noch mit Aussichtstürmen gekrönt sind, schöne Fernblicke gewähren. Um 2 Uhr erreichten wir unser eigentliches Ziel, den Rosengarten. Hier findet man nun zwar keine Rosen, sondern es ist ein schöner, alter Buchenwald, der an dieser bezeichneten Stelle reichlich mit Tischen und Bänken versehen ist, um müden Ausflüglern Gelegenheit zu bieten, sich an den mitgebrachten Erquickungssachen bequem laben zu können. Auch wir machten von dieser fürsorglichen Einrichtung ausgiebigsten Gebrauch, indem wir uns an dem von Herrn Hölischer vorbereiteten, opulenten Waldfrühstück in ausgedehntem Maße gütlich taten. Nach einer unter diesen schönen Buchen abgehaltenen Ruhepause gingen wir zu dem nahe gelegenen Forsthaus, um unsern Kaffee einzunehmen. Hier im Garten des Forsthauses fanden wir außer anderen Koniferen je ein Prachtexemplar der Abies nobilis glauca und der Pseudotsuga Douglasi. Beide sind von seltener Stärke und wurden vor 67 Jahren dort gepflanzt. Erstere ist 20 m hoch und hat in 1 m Höhe einen Stammumfang von 1,95 m. Gewöhnlich bringt dieser Baum ein Jahr ums andere 15 kg reinen Samen. Die Douglasanne hat einen Umfang von 2,45 m und ist auch noch um einige Meter höher als die Blautanne. Die abwechslungsreichsten Szenerien boten sich uns auf unserem weiteren Weg dar. Die ganze Gegend ist teils mit einzelnen, teils mit gemeinsamen Urnengräbern bestreut. Der frühere Seeräuber Störtebecker, s. Z. der Schrecken aller Schiffahrttreibenden, soll in dieser Gegend seine sicheren Schlupfhöhlen für sich und seine Beute gehabt haben, deshalb wird noch heute ein besonders wilder Teil „Die Diebskühlen“ genannt. Auch den Falkenberg, einen sich frei erhebenden, mit Laubholz schön bewachsenen, etwa 70 m hohen, imposanten Bergkegel, hatten wir Gelegenheit zu bewundern. Nach und nach näherten wir uns der Stader Chaussee, die von schönen, alten Birken umsäumt, eine herrliche Allee bildet. Es war schon nach 8 Uhr als wir wieder in Harburg landeten und dort beim gemeinschaftlichen Abendessen noch eine Weile in angenehmer Stimmung zusammenblieben. Herrn Hölischer, der die ganze Vorbereitung zu dieser schönen Tour übernommen hatte, sei an dieser Stelle nochmals gedankt für die Mühe, uns diesen genußreichen Tag verschafft zu haben.

Holtz.

(Fortsetzung auf Seite 10.)

Verpflanz-Vorrichtungen



D. R. P. No. 185 513.

zum bequemen, schnellen und transportsicheren Einkübeln von grösseren Einzelpflanzen (Koniferen, Taxus etc.) liefert

**J. A. Scherer, Maschinenfabrik,
Köln-Lindenthal.**

== Verlangen Sie Prospekt! ==

In grösseren städtischen Betrieben mehrjährig erprobt.

Thür. Grottensteine

zur Anlage von Grotten, Ruinen, Wintergärten, Felsenpartien, Wasserfällen, Böschungen.

Vortreter gesucht. — Preislisten, Skizzen und Referenzen gratis und franko.

Otto Zimmermann • Hoflieferant
Greussen i. Thür.

Angefügt ein Prospekt von

Rulemann Grisson jr.,
Baumschulen,

Saselheide pr. Alt-Rahlstedt.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich die von meinem sel. Manne geführte

Coniferenschule zu Moorende

in unveränderter Weise und Firma, unter fachmännischer Leitung weiterführen werde. Das dem Geschäft bisher erwiesene Vertrauen bitte ich demselben weiter entgegenzubringen und zeichne

Frau Heinr. Hellemann,

i. F.: **Heinrich Hellemann,**
Moorende b. Bremen.

Gruppe Schlesien-Posen.

Die Gruppe Schlesien veranstaltete am Sonntag, den 30. Juni 1907 einen Ausflug nach dem, dem Herzog von Ratibor gehörenden Schloß Rauden O. S.

Leider war die Beteiligung eine verhältnismäßig schwache.

In Rauden angekommen, wurden wir von dem Leiter und Schöpfer der dortigen Park- und Gartenanlagen, Herrn Hofgarden-direktor Peicker empfangen, und unternahmen unter seiner Führung den Rundgang durch die ausgedehnten Anlagen. Gegen 11 Uhr wurden wir von Sr. Durchlaucht, dem Herzog von Ratibor und seiner Frau Gemahlin empfangen. Die Herrschaften haben ein überaus lebhaftes Interesse für Gartenbau und Gartenkunst, was ja die Frau Herzogin auch dadurch betätigt, daß sie Mitglied unserer Gesellschaft ist. Wir wurden dann zu einem von dem Herzog im großen Orangeriegebäude gegebenen Frühstück geladen, wo unser Vorsitzender, Herr Gartendirektor Richter in herzlichen Worten den Herrschaften unsern Dank aussprach. Im Anschluß daran erfolgte eine Wagenfahrt nach dem Waldpark Buck, wo wir in der, den Prinzessinnen von Ratibor gehörenden, Agathenhütte, einem Schweizer-Blockhäuschen, von den Besitzerinnen in liebenswürdigster Weise empfangen wurden. Im Anschluß daran erfolgte die Besichtigung des Waldparks. Auch diese Anlagen zeugen von der großen Liebe ihres Leiters zur Natur. Abends gegen 6 Uhr traten die Teilnehmer dankbar für all das Gebotene den Heimweg an.

Am 15. September 1907 sollte auf Veranlassung der Posener Mitglieder eine gemeinsame Tagung der Gruppen Brandenburg, Pommern und Schlesien-Posen, gelegentlich der in Posen stattfindenden Gartenbauausstellung stattfinden. Leider war die Sache zu spät entriert; es hatte zu spät eingeladen werden können, und wohl aus diesem Grunde war die Beteiligung auch dort eine verhältnismäßig geringe. Auch waren die Posener Kollegen durch die Ausstellung selbst so in Anspruch genommen, daß sie sich ihren Gästen gar nicht widmen konnten. Immerhin kamen die Teilnehmer aber dadurch in gewissem Sinne auf ihre Kosten, als sie ihre große Freude an der Gartenbauausstellung selbst, die in ihren Leistungen teilweise ganz Vorzügliches bot, haben konnten. Erbe, Schriftführer.

Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen zu einem Zentralfriedhof in Mannheim.

Das Preisgericht zur Prüfung der eingegangenen 59 Entwürfe für einen Zentralfriedhof in Mannheim, bestehend aus den Herren: Bürgermeister Martin als Stellvertreter des Oberbürgermeisters in Mannheim, Professor Behrens-Düsseldorf, Stadtbaurat Eisenlohr-Mannheim, Gartenhanddirektor Heicke-Frankfurt a. M., Stadtgartendirektor Heiler-München, Friedhofinspektor Bach-Köln und Stadtbaurat Perrey-Mannheim, hat die zur Verfügung stehenden Preise den Verfassern nachstehender Entwürfe zuerkannt:

- Den I. Preis von 1500.— Mk. dem Entwurf Nr. 3 mit dem Kennwort „Mannheims heilige Gärten“,
den II. Preis von 1000.— Mk. dem Entwurf Nr. 23 mit dem Kennwort „Grau und Grün“,
den III. Preis von 500.— Mk. dem Entwurf Nr. 30 mit dem Kennwort „Man kann's auch so machen“.

Als Verfasser der vorgenannten Entwürfe haben sich bei Eröffnung der verschlossenen Umschläge ergeben:

- Für Nr. 3 Garteningenieur J. P. Grossmann-Dresden und Leipzig,
Für Nr. 23 Gartentechniker Fr. Bauer-Magdeburg,
Für Nr. 30 Georg Gerstadt-Frankfurt a. M.

Ferner hat der Stadtrat auf Empfehlung des Preisgerichts beschlossen, folgende drei weitere Entwürfe, welche mit zur engeren Wahl gestanden hatten, nämlich:

- Nr. 56 mit dem Kennwort „Architektur in der Landschaft“, Verfasser Gartenarchitekt R. Hoemann-Düsseldorf,
Nr. 27 mit dem Kennwort „Mons“, Verfasser Stadtgärtner Rudolf Hoerning und Gartentechniker Otto Gaedt, beide in Kiel,
Nr. 44 mit dem Kennwort „Friedlich“, Verfasser städtischer Obergärtner Hermann Brabant-Herrenhausen

zu je 500.— Mk. anzukaufen.

Die Verfasser der nicht preisgekrönten Entwürfe werden hierdurch ersucht, die Adressen, an welche die Entwürfe zurückgesandt werden sollen, bis längstens 20. Oktober 1907 dem städtischen Tiefbauamt dahier gefälligst bekannt geben zu wollen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Umschläge mit dem Kennwort der Verfasser behufs Feststellung der Absender geöffnet werden.

Mannheim, den 4. September 1907.

Bürgermeisteramt.

Karl Zinsser, Uelzen
(Hann.)
Formobstbaumschulen.



Verrier-Palmetten . . .
U-Formen
Wagr. Kordons
Boch- u. Balbstämme
Pyramiden
Buschbäume

In bekannter vorzüglicher Qualität.
Hauptkatalog kostenlos!

Begründet 1867.

J. Malick & Comp.

Begründet 1867.

Eisenkonstruktionen und Wasserheizungen.

Spezialitäten: Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Dach-Konstruktionen, Gitter, Fenster u. dergl.

Aeltestes Geschäft der Branche.
Warm-Wasserheizungen, Bewässerungsanlagen für Park und Garten.

Grösstes Lager Berlins in freistehenden Glieder - Kesseln.

Katalog und Kostenanschläge zu Diensten.

BERLIN O., Rigaer Strasse 130.

Baumschulen Jac^s. Jurrissen & Sohn

Sandboden
50 ha = 200 pr. M.

Naarden (Holland).

Sandboden
50 ha = 200 pr. M.

Für Herbstlieferung empfehlen unseren grossen Vorrat Coniferen und immergrüne Pflanzen — Allee- und Zierbäume. Musterware von 12–30 cm Stammumfang — diverse feinere Gehölze — Decksträucher — Rosen Obstbäume usw.

Engros-Verzeichnis und Katalog zu Diensten. — Direkter Frachtgutverkehr.

== Personenwagen von Norddeutschland ==

via Rheine-Almelo-Hilversum von Köln
Cleve Hilversum oder Emmerich { nach Amsterdam.

Grosse Gartenbauausstellung 1904 Düsseldorf: Ehrenpreis Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg für Coniferen und 3 Ehrenpreise für Ziersträucher und Bäume.

Viel Ahorn, Buchen, Eichen und andere zollfreie Artikel.

Bei Waggon-Ladung ermässigte Preise ev. zollfrei. — Besuch im Oktober erwünscht.

Wein- und Obstbau- schule Crossen a. O.

Gärtnerische Lehranstalt. — Auf-

nahme neuer Schüler: 4. Oktober

1907. — Gehilfen für ein Jahr,

.. Lehrlinge für zwei Jahre. ..

Näheres durch Die Direktion.

Telephon
Amt IV, 1625.

E. ALISCH & Co.

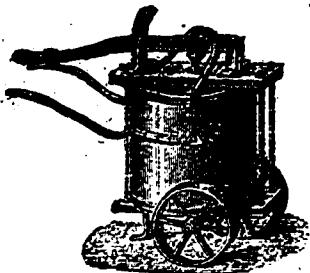
Gegründet
1864.

Inh.: E. A. Schneider

BERLIN S. 14, Kommandantenstrasse 44a

Spezial-Fabrik für Garten-Spritzten u. -Geräte.

Blumen-Spritzten
Hydronetten
Aquajecte
Schläuche
Rasenmäher



Garten-Spritzten
Schlauchwagen
Wasserwagen
Pumpen
Rasensprenger

Spezialität: Spritzten für Bordelaiser Brühe!



Herzog's
patentirte
Stahlwind-
motore

sind die besten der Welt.

Goldene und silberne Medaille.
20jährige Erfahrung.
Billigste Betriebskraft
für Wasserversorgung.

Sächs. Stahlwindmotoren-Fabrik
G. E. Herzog, Dresden A. 185/1.
Prospekt u. Preisliste gratis.

Areal 1200 Morgen.

Baumschulkatalog und Blumenzwiebelkatalog

erschienen.

L. Späth,
Baumschulenweg-Berlin.

J. W. Beisenbusch, Dorsten, Westfalen.

Ältestes Spezialgeschäft in Blumenzwiebeln.

== Eigene Kulturen in Holland. ==

Grosse Spezialität in Treib- u. Freiland-Tulpen in vorzüglichen Qualitäten zu konkurrierenden Preisen.

Mannheim 1907. Für die Bepflanzung des Friedrichsplatzes mit spätblühenden Gartentulpen wurde vom Preisgerichte die höchste Auszeichnung beantragt.

Kataloge zu Diensten.

Bei grösseren Anpflanzungen sende gern Kostenanschläge und Bepflanzungsskizzen.